

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

77 (18.3.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 77. Zweites Blatt.

Montag, den 18. März

1907.

Deutscher Verein für Volkshygiene und Gesellschaft zur Bekämpfung des Kurpfuschertums.

Donnerstag, den 21. März 1907, abends 8 1/2 Uhr,

21. im großen Rathhause

Vortrag des Herrn Dr. Heinsheimer-Baden-Baden:

„Stoffwechsel und Stoffwechselförungen“.

Eintritt frei für jedermann. — Auch die Damen sind freundlichst eingeladen.

Nach dem Vortrage findet die Generalversammlung der Ortsgruppe Karlsruhe des Deutschen Vereins für Volkshygiene statt, zu der wir hiermit unsere Mitglieder mit dem Ersuchen um zahlreiches Erscheinen höflichst einladen.

Der Vorstand.

Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe.

Wir laden hierdurch unsere Mitglieder zu der am

Dienstag, den 19. März, abends 9 Uhr,

im Saale des „Palmengarten“, Herrenstraße, stattfindenden

Generalversammlung

mit folgender Tagesordnung ein:

1. Bericht des Vorstandes.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Statutenänderung (Änderung des Namens, des Beitrags, des Vereinsjahres).
4. Verschiedenes.

Freie Diskussion.

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen **Dienstag, den 19. März**, vormittags von 8—12 Uhr und nachmittags von 2—6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 4001 bis 4400 an unserer Kasse Jähringerstraße 47 gegen Vorzeigen des neuen Markenbuchs.

Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 20. März 1907

Fünftes Abonnements-Konzert

des

Grossh. Hoforchesters.

Solist: Herr **Wilhelm Backhaus**, London (Klavier).

Dirigent: Herr Hofkapellmeister **Alfred Lorentz**.

PROGRAMM.

1. **Im Frühling, Ouverture** K. Goldmark.
2. **Burleske für Klavier und Orchester** Rich. Strauss.
(Zum erstenmal.)
3. **Symphonie in B-Dur** E. N. von Reznicek.
(Zum erstenmal.)
4. a) **Prélude op. 45 Cis-moll** } für Klavier F. Chopin.
b) **Scherzo op. 39 Cis-moll** }
5. **Ouverture zur Orestie op. 6** S. Tanéjew.
Für grosses Orchester. (Zum erstenmal.)

Konzertflügel v. Rud. Ibach Sohn aus dem Pianolager des Herrn **Maurer**, Grossh. Hofl.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Eröffnung der Kassen 7 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Einzelpreise: Mk. 5.—, 4.50, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50.

Eintrittskarten für **alle** Plätze sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Hugo Kuntz** und an den Abendkassen; für **nicht** nummerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert**, **Fritz Müller** und beim Stadtgarten-Einnehmer.

Generalprobe: Mittwoch, den 20. März, vormittags 11 1/2 Uhr. — Hierzu Karten à Mk. 1.50.

Daylanden.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3115. Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in **Daylanden** belegenen, im Grundbuche von Daylanden zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Magdalena geb. Blaul**, Ehefrau des Versicherungsbeamten **Alwis Gauz** in Daylanden, eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Freitag, den 3. Mai 1907,

nachmittags 1/2 4 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat im Rathause zu Daylanden versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 18. Januar 1907 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Beschreibung der zu versteigernden Grundstücke:

Grundbuch von Daylanden Band 10, Heft 1, Bestandsverzeichnis I.	
Lgh.-Nr. 3640. Flächeninhalt 6 a	Schätzung.
17 qm Ackerland im Gewann Kurze	
Hardtäder	250 M.
Lgh.-Nr. 392 1/2. Flächeninhalt 13 a	
03 qm Ackerland im Gewann Langäder	500 M.
Lgh.-Nr. 4006. Flächeninhalt 14 a	
12 qm Ackerland im Gewann Hamäder	500 M.
zusammen	1250 M.

Karlsruhe, den 6. März 1907.

Grossh. Notariat IX als Vollstreckungsgericht.
Rübe.

Friedrichstal.

Nutz- u. Brennholzversteigerung.

Das Grossh. Hofsforst- und Jagdamt Friedrichstal versteigert am

Dienstag, den 26. März l. J., früh 9 Uhr

in Stutensee:

aus den Abteilungen „Spöderwald, Buckelsblöhe, Kastanienacker, Schwarzer Schlang, Delmichelsacker, Taubensuhl, Dielacker, Lachensuhl, Lipplislache, Brunnensfeld, Speierlache, Weinsuhl, Jungenacker und Stutenblöhe“: 14 Eichen, 157 Forlen, 14 Lannen, 2 Akazien, 2 Hainbuchen (Nr. 1564—1751); aus dem „Kastanienacker, Taubensuhl, Zollersau, Lipplislache, Junge Eichen und Jungenacker“: 96 fichtene Spries-Gerüst-Weiterstangen und Baumpfähle (Nr. 22—49); aus dem „Wolfsgarten, Taubensuhl, Farrenjagen, Zollersau, Dielacker, Lachensuhl und Lipplislache“: 20 Ster forlene Scheiter und Rollen, 15 Ster Buchenprügel, 5 Ster gemischte und 344 Ster forlene Prügel (Nr. 926—1047); aus dem „Brunnensfeld, Speierlache, Schöneichenjagen, Weinsuhl, Junge Eichen, Stutenblöhe, Jungenacker und Buckelsblöhe“: 5 Ster Buchenscheiter, 32 Ster forlene Scheiter und Rollen, 10 Ster Buchenprügel, 29 Ster eichene und gemischte Prügel, 279 Ster Forlenprügel (Nr. 1853 bis 1944). 2.1.

Sämtliche Hutpersonen geben auf Verlangen nähere Auskunft. Auszüge aus der Stamholzliste fertigt Hofsäger **Klump** in Stutensee.

Badischer Kunstverein.

Die diesjährige Verlosung der Anrechtsscheine findet am 20. d. M., nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer des Vereinslokals statt und machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß nur die Nummern der bezahlten Aktien daran teilnehmen.

Der Vorstand.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 19. März, vormittags 9 Uhr,

werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar im Auftrag einer Herrschaft öffentlich versteigert:

3 beinahe neue, komplette Betten mit französischen Bettstellen, 1 Dienstmotenzbett, 1 Haarmatratze, 1 beinahe neues Herrenschreibbureau und 1 Schreibstuhl, nußbaum, 1 gute Chiffonniere, 1 großer zweiflügeliger Schrank mit Einrichtung, 1 Divan, 1 Fauteuil, 1 Bidet, 1 Nippisch, 1 schwarze Säule, 1 Hausapotheke, 1 Regulateur, 1 Teppich, 1 Kuckuckuhr, barmige Gaslüfter, 1 Salontisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Zeichentisch, 1 großer Ovaleisch, Kübel, Züher, eichene Ständer, 1 großer Küchenschrank, 4 schöne Delgemälde ohne Rahmen, 1 Delbild mit Rahmen, 1 gefädeltes Bild, 1 Album mit Ansichten von China, 2 Balkonvorhänge, 1 Urne, 1 Wandteller, 2 Gipsmedaillons, 1 Sper, 1 steinernes Theekännchen und 2 Schüsseln, 1 Windlicht, 1 Glaskelch mit Silberbeschlag, Biskuitform, 11 Gernsbodgewebe, 1 Gipsbild (Gustav Adolf), Blumenschale, 2 blaue, emailgefärbte Krüge, 1 Röhhaarkissen, 1 Vogelkäfig, Kaffeemaschine, 1 Gartenbank mit 2 Stühlen, 2 Bände „Neues deutsches Rechtsbuch“, 8 Bände Meyers Konversations-Lexikon, 1 großes, rundes Ofenrohr, 2 Holzsoffer, 1 Reisefloffer und noch vieles, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft,
Jähringerstraße 29.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 19. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Konkursverwalters Moritz Mond hier im Pfandlokal Steinstraße 23 die zur Konkursmasse des Heinrich Weintraub hier gehörenden Warenbestände öffentlich versteigern und zwar: eine Partie verschiedene Delgemälde, uneingerahmte Bilder und eine Bildermappe.

Karlsruhe, den 16. März 1907.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 19. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 2 Buffets, ca. 25 m roten Plüsch, 1 Vertiko, 1 Schreibtisch, 1 Tischdecke, 1 Salontisch, 2 Kanapees, 1 Divan, 3 Bilder, 1 Spiegel, 1 chemischen Apparat, 3 Chiffonniere, 2 Kommoden, 1 Schreibbureau, 1 Waschkommode.

Karlsruhe, den 17. März 1907.

Binz, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 19. März 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Regal mit 17 Bänden Brockhaus' Lexikon, 2 Vertikos, 1 Tischdecke, 2 Chiffonniere, 1 Spiegel und 1 Kanapee.

Karlsruhe, den 17. März 1907.

Berwart, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

Nr. 4611. Zum Zweck der Aufhebung der Gemeinschaft unter den Eigentümern wird am Samstag, den 23. März 1907, nachmittags 3 Uhr, im Versteigerungslokal des unterzeichneten Notars, Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9, das nachbeschriebene Grundstück der Gemarkung Karlsruhe öffentlich zu Eigentum versteigert. Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Beschreibung des Grundstücks:

Grundbuch Karlsruhe, Band 407, Heft 15, Lgh. Nr. 4010 d Haus Welzienstraße Nr. 25. Ein dreistöckiges Wohnhaus mit Erdvorbau, die amtliche Schätzung beträgt 47 000 M.

Karlsruhe, den 16. März 1907.

Großh. Notariat VIII.

2.1. Gessheimer.

Wohnungen zu vermieten.

— Kriegstraße 120 sind zwei Wohnungen im 5. Stock mit 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. April billig zu vermieten.

* Mathystraße 10, am Sonntagplatz, ist eine Herrschaftswohnung, ohne Vis-à-vis, von fünf geräumigen Zimmern, Erker, Balkon, Küche, Bad und Zugehör zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

4 Zimmerwohnungen

im 2. Stock mit Erker, Bad, Veranda etc. sind Bachstraße 40 sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen Bachstraße 38, 3. Stock, oder Luisenstraße 24, 3. Stock rechts. 13.4.

Eisenlohrstraße 22

ist eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Badzimmer, Speisekammer etc. sehr billig per sofort oder später zu vermieten.

Näheres bei Frau Kraft im Hause daselbst.

Sternbergstraße 8,

parterre, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör; im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör sofort, und im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause Sternbergstraße 8, parterre, bei Herrn Ludwig Wagner.

Kriegstraße 105,

an freier Lage, ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Balkon, Veranda, mit sämtlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrenladen.

2 schöne, große Zimmer,

Küche mit Gas und Keller, im 4. Stock des Seitenbaues, an ruhige Leute per 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 168, Laden links.

Laden

per 1. Oktober mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 40 o im Laden rechts.

*2.1.

Laden.

— Markgrafenstraße 16 ist ein Laden, in welchem seit Jahren ein Schuhgeschäft betrieben wurde, sofort zu vermieten. Näheres bei Ph. Schwab im 3. Stock rechts.

Laden.

Spezereitwarenhandlung, altes Geschäft, flott im Gang, zu vermieten oder zu verkaufen: Schillerstraße 12 II. 10.2.

Laden zu vermieten.

* Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern nebst Nebenräumen, event. mit oder ohne Wohnung, für jedes bessere Geschäft, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 88 im 3. Stock beim Eigentümer.

Größere Räumlichkeiten

zu vermieten. (Arbeits- oder Lagerräume.) Näheres Kaiser-allee 37. 2.1.

Ca. 450 qm Lagerraum

in festem Lagergebäude mit Gleisanschluss und Aufzug, in Mitte der Stadt gelegen, per sogleich zu vermieten. Näheres im Bureau Sofienstraße 76.

Wohnungs-Gesuche.

*2.1. Kinderlose Familie sucht eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli 1907 in der Mitte der Stadt. Offerten unter Nr. 1960 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Eine Beamtenfamilie (ohne Kinder) sucht auf 1. Juli 1907 in ruhigem besseren Hause eine 4 Zimmerwohnung, 3. Stock, Südweststadt benorragt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1881 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Schöne, große 2 Zimmerwohnung oder kleine 3 Zimmerwohnung im Vorderhaus oder schönem Seitenbau auf 1. Juli zu mieten gesucht im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1969 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch. Oststadt.

Gesucht wird eine sehr geräumige 5-6 Zimmerwohnung von ruhigen Mietern. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— Zwei fein möblierte Zimmer sind per 1. April zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 123 im Laden.

*3.2. Ein sehr helles, dreifenstriges, unmöbliertes Parterrezimmer (Seitenbau) ist auf 1. April zu vermieten; dasselbe würde sich auch als Bureau gut eignen. Näheres Werderplatz 29 III.

* Friedenstraße 16, 1. Stock, außer Glasverschluss, ist ein 2 fenstergroßes, gut möbliertes Zimmer auf 1. April an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Friedenstraße 20,

parterre, ist ein Wohn- und Schlafzimmer, gut möbliert, auf 1. April zu vermieten, event. geteilt. 5.2.

Zimmer.

— Kaiserstraße 33, 3 Treppen hoch, ist ein hübsch möbliertes Balkonzimmer billig zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit kleinem Schlafzimmer, im 2. Stock, auf die Kaiserstraße gehend, ist an einen anständigen Herrn sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 41 im Laden. 3.3.

Gut möbliertes Zimmer mit Pension

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51, 3. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 36,

parterre, sind 2 unmöblierte Zimmer sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Pension.

— Westendstraße 63, 2 Treppen hoch, ist ein sehr schön möbliertes Balkonzimmer mit vollkommener, sehr guter Pension zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Hirschstraße 13 sind 2 freundliche Schlafstellen mit ganzer Pension sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße.
Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

25000—30000 Mark

sind auf gute Hypothek auszuleihen. Offerten unter Nr. 1964 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

werden gegen Eintrag auf gutes Objekt in der Altstadt und prima Bürgschaft auf Anfang April aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1897 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Auf II. Hypothek

werden 8000 bis 10000 Mark alsbald gesucht. Offerten unter Nr. 1961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4000 Mark

werden sogleich zur Ablösung einer III. Hypothek zu 6% auf ein größeres, gut rentierendes, in bester Lage stehendes Geschäftshaus aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1965 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3200 Mark

auf gute II. Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf 1. April gesucht. Gest. Offerten von Selbst-darleihern unter Nr. 1962 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

2000—3000 Mark

werden von einem soliden Geschäftsmann mit gut rentierendem größeren eigenen Haus in bester Lage der Weststadt sofort mit 6% aufzunehmen gesucht. Rückzahlung tunlichst bald nach Vereinbarung. Offerten unter Nr. 1968 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen-Gesuch.

* Dame wünscht ein Darlehen von 100 Mark aufzunehmen gegen genügende Sicherheit und monatliche Rückzahlung auf ein halbes Jahr. Offerten unter Nr. 1954 im Kontor des Tagbl. abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, auf 1. April gesucht: Adlerstraße 18, 3. Stod.

— Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit auf sogleich oder 1. April gegen hohen Lohn gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Zu einem kinderlosen Ehepaar wird ein besseres Mädchen, welches Hausarbeit verrichten und kochen kann, gesucht.
Frau Hans Sierls, Kriegstraße 69, 1. Etage.

Jüngere Verkäuferin

findet dauernde Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich.

H. Landauer,
Schwarzen-Paus,
Kaiserstraße 188.

Schreibfräulein.

Ein Anwalt sucht ein Schreibfräulein, welches gut stenographieren und maschinens schreiben kann und schon auf einem Bureau, wenn möglich Anwalts-bureau, tätig war. Offerten unter Nr. 1959 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden gute Stellen durch Frau Urban Schmitt
Witwe, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *3.3.

Schirmnäherin

in und außer dem Hause per 15. April gesucht. Offerten unter Nr. 1957 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.1.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein junges, fleißiges Mädchen wird sofort gesucht: Friedenstraße 24 im Bädertaden.

Besseres Mädchen

für Küche und Hausarbeit zu kleiner Familie auf 1. April gesucht. Guter Lohn. Zeugnisse erforderlich. Näheres Klauereckstraße 1, 3. Stod. *2.2.

Köchin,

evangel., die einen Teil der Hausarbeit mit besorgt, per 1. April enent. 1. Mai gesucht. Zu melden mit Zeugnissen Bismarckstraße 68 a im 2. Stod. —

Köchin und Spülmädchen.

3.3. Gesucht per 15. März eine Köchin, welche auch sonst mitarbeitet, und ein Spülmädchen. Zu erfragen Gottesauerstraße 27, parterre.

Dienst-Antrag.

3.2. Auf 1. April wird für die Küche des Lehrerseminars I ein zuverlässiges Mädchen gesucht zur Beihilfe in allen Küchenarbeiten. Meldungen in der Wohnung des Direktors, Bismarckstraße 10.

Ein älteres geflestes Mädchen

für Hausarbeit auf 1. April bei hohem Lohn gesucht: Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe.

Ein tüchtiges Mädchen

für besseren Haushalt gesucht: Leopoldstraße 7 b (Leopoldplatz), 4. Stod.

Mädchen gesucht.

*3.3. Ein fleißiges Mädchen, welches auch etwas kochen kann, auf 1. April gesucht. Zu erfragen Karlsruferstraße 24 II.

Mädchen-Gesuch.

* Ordentliches, zuverlässiges Mädchen, das im Haushalte erfahren ist, zu einem Ehepaar gesucht: Südl. Sidapromenade 4 I.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves jüngeres Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, keine Wäsche waschen und bügeln kann, wird gesucht; kochen nicht erforderlich: Lessingstraße 3 a im 2. Stod.

Ein anständiges Mädchen,

das bürgerlich kochen kann, wird in kleinen Haushalt auf 1. April gesucht: Sofienstraße 64, 3. Stod.

M.F. Suche für sofort und 1. April:

- 1 Buffetfräulein u. 1 Anfängerin,
 - 3 Restaurationsköchinnen für hier und auswärts,
 - 1 Weißbäckerin nach Mannheim,
 - 1 Zimmermädchen für ein Hotel nach Speyer,
 - 1 zweiten jüngeren Hausdieners nach Speyer,
 - 1 Café-Koch und 1 Café-Köchin,
 - 1 perfekte Köchin, Saisonstelle.
- Näheres im Bureau M. Fuhs, Café „Bauer“, Lammstraße 7 c, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Ein zuverlässiges tüchtiges Mädchen, welches selbständig bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. April gute Stelle: Kaiserstraße 172, 3 Trepp, en hoch.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird für Zimmer- und Hausarbeit sofort oder auf 1. April gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 13, parterre.

M. Suche sofort:

- 2 Kellnerinnen,
 - 2 Zimmermädchen,
 - 3 Küchenmädchen.
- Bureau Martin, Bürgerstraße 9.

F. Tüchtige Kellnerin

sofort gesucht: Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9. 2.1.

Mädchen zur Beihilfe

für sofort gesucht.
Konditorei Desterle,
Karl-Friedrichstraße 20.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Intelligentes, kräftiges Mädchen aus anständiger Familie kann als Lehrmädchen eintreten.

Fr. W. Hauser Wwe.,
Erbprinzenstraße 21.

5.1. Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei
A. Braun & Co.
Meldungen: Lessingstraße 70.

Gesucht

eine ehrliche pünktliche Monatsfrau: Werderstraße 3, 3. Stod.

Monatsfrau

zu einzelner Dame, früh 2 Stunden, sofort gesucht: Augustastrasse 13, 4. Stod rechts.

3.3. Bestfundierte deutsche Gesellschaft sucht

Beretreter (auch stille)

für Feuer- und Einbruchdiebstahl gegen hohe Vergütung und event. Fixum. Offerten unter Nr. 1574 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein tüchtiger Mechaniker

auf Nähmaschinen findet dauernde und gut bezahlte Stellung bei
E. Walter, Seidelberg. 2.1.

Buchbinder,

jüngerer fleißiger, mit guten Zeugnissen, und 2 jüngere

Mädchen

für unsere Buchbinderei sofort gesucht.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung,
3.2. Mitterstraße 1.

Kaufmännischer Lehrling.

2.1. Für das kaufmännische Bureau eines größeren Fabrikgeschäftes wird zum Eintritt per 1. April ein intelligenter, junger Mann, Sohn achtbarer Eltern, als Lehrling gesucht. Gründliche Ausbildung in allen kaufmännischen Fächern wird zugesichert. Bei zufriedenstellenden Leistungen tritt eine sofortige Vergütung ein. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 1958 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tüchtige Fuhrknechte

können sofort eintreten: Bernhardtstraße 5. *2.2.

Hausbursche,

ein lediger, kräftiger, der mit Fuhrwerk vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf 1. April gut bezahlte Stelle: Kaiser-Mülee 21, Kontor. 2.2.

Hausbursche-Gesuch.

2.2. Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten: Amalienstraße 16, „Goldene Krone“.

— Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen

Hausburschen

und wollen sich Bewerber mit guten Zeugnissen melden bei

A. Gärtner & Comp.
Kaiserstraße 227.

Dienst-Gesuch.

*2.2. Ein besseres, solides Mädchen gehesten Alters, welches gut kochen kann sowie im Haushalt tüchtig ist, sucht Stelle als Haushälterin. Offerten unter Nr. 1909 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stelle-Gesuch.

Tüchtiges, älteres, in allen häuslichen Arbeiten sowie in der Küche und im Schneidern durchaus erfahrenes Mädchen, pünktlich und reinlich, mit sehr guten Zeugnissen, sucht Stelle als Haushälterin bei älterem Herrn oder alleinstehender Dame auf 1. April. Gest. Offerten unter Nr. 1953 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haushälterin

sucht auf 1. April oder später in besserem Haushalt Stelle. Offerten unter Nr. 1955 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beschäftigungs-Gesuch.

* **Kleider- und Wäschenäherin** sucht Beschäftigung außer dem Hause. Offerten unter Nr. 1952 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine tüchtige Flickerin

nimmt noch einige Kundenhäuser an; dieselbe kann auch neue Sachen anfertigen. Näheres Rüppurrerstraße 22 im 4. Stock. *2.2.

Rohrstühle

werden schön und dauerhaft geflochten bei billigster Berechnung: Frau Dimpfel, Klumprechtstraße 24, Hinterhaus, 1. Stock. Karte genügt.

Unentgeltliche Rechtsauskunftstelle für Frauen

Dienstag abend 6-8 Uhr Kriegstr. 44.

Verloren

wurde Samstag abend zwischen 1/2 6 und 6 Uhr auf dem Wege von Hofmeiergärcher, Amalienstraße 20, bis zur Karlstraße 31 ein Portemonnaie mit 19 M 20 Pf Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Karlstraße 31 I abzugeben.

Verloren

Portemonnaie mit in- und ausländ. Gelde nebst Wertpapiernummern vom Marktplatz bis Werberstraße am Samstag nachmittag. Rückgabe gegen gute Belohnung erbeten: Werberstraße 14, parterre.

Jagdhund.

Junger, brauner, kurzhaariger Jagdhund hat sich verkauft. Abzugeben Amalienstr. 24, Baubureau.

Kolonialwarengeschäft

mit Haus in bester und zukunftsreicher Lage, Eckhaus, zu verkaufen. Durchschnittliche Einnahme 50-60 M pro Tag. Käufer sitzt mit Wohnung und Laden vollständig frei, außerdem rentiert das Haus dann noch mit 5%. Anzahlung mindestens 10000 M. Offerten unter Nr. 1951 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene Badeeinrichtung (Ofen Kupferkessel), eine Sitzbadewanne, ein guter, blauer Kinderwagen sind wegen Platzmangel billig zu verkaufen. Näheres Adlerstr. 36, 2. Stock.

* Engl. helle Schlafzimmer-Einrichtung, neu, hochsein, 2 Bettstellen, 2 Nachttische mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Toilettespiegel, 1 Spiegelschrank, beide mit starkem Kristallglas, 2 Stühle, alles innen Eichen, für nur 350 M zu verkaufen: Douglasstraße 30, parterre.

Herrenzimmer-Einrichtung.

Eine ganz moderne, neu und solid angefertigte Herrenzimmer-Einrichtung wird für **M. 460,**

Verkaufspreis M. 560.—, sofort unter Garantie abgegeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Salon-Einrichtung,

in dunkel Mahagoni poliert, in modernem Jugendstil, neu und solid, unter Garantie angefertigt; eine feine **Blüsch-Garnitur:** 1 Sofa und 2 Fauteuils, 1 Umbau, 1 Biereschrank, 1 Schreibtisch, 1 Sofatisch, 2 Stühle, wird für nur **M. 680.—,**

Verkaufspreis M. 860.—, umständehalber sofort abgegeben. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Gaslüster,

4 dreiarmige und 2 fünfarmige, mit Auer-Beleuchtung einzeln oder zusammen billig zu verkaufen.

Thomas-Bräu, Kaiserstraße.

Bade-Einrichtung,

nie gebraucht, unter Garantie billig abzugeben: Amalienstraße 45 II, Hinterhaus. *2.1.

Wellblech-Haus und Bedachung,

26 Meter lang, 4 Meter breit, 3,50 Meter tief, ist zu verkaufen. Anzusehen Karlstraße 30, woselbst Offerte entgegengenommen wird. 3.1.

Als anerkannt vorzügliches

Kräftigungsmittel

bei 5.2. **Schwäche, Magenleiden, Blutarmut,** empfehle meinen **Medizinal-Blutwein**

Medizinal-Blutwein

1/1 Fl. Mk. 1.50 exkl. Glas.

Proben gratis.

M. Raschdorff, Ecke Hirsch- und Amalienstrasse.

!Osterschinken!

Empfehle meine anerkannt vorzüglich gut geräuchernten Schinken im Gewichte von 3 1/2 — 5 1/2 Pfund

per Pfund M. 1.30,

Kulmbacher Hinterschinken treffen heute ein.

Gustav Bender, vormals Carl Malzacher, Hofl., 5 Lammstraße 5.

Mazzen,

täglich frisch gebacken, empfiehlt

L. Strauß, Balbhornstraße 22. — Telephon 304.

◆ Matratzen, ◆

gute Verarbeitung, reelle Bedienung.

Seegrasmatratzen von M. 8.25 an,
Wollmatratzen . . von M. 12.50 an,
Kapokmatratzen . . von M. 25.— an,
Haarmatratzen . . von M. 36.— an,
Kindermatratzen . von M. 5.— an,
Bettmöbel von M. 15.— an.

Fr. Steidlinger, Leffingstraße 31.
56.5. Billigste Bezugsquelle.

Arthur Kaiser, Dekorationsmaler,
Friedenstraße 20,

empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten, als: Decken-, feinen Dekorationsmalereien, Glasierungen, Vergoldungen, Firmenschildern, künstlerischen Reklameplakaten sowie in Entwürfen und Ausführung von Innendekorationen jeder Art bei künstlerischer, stilgerechter Ausarbeitung in jeder Hinsicht. Prima Referenzen stehen zur Verfügung. Ich bitte, im Bedarfsfalle meiner Firma sich gütigst erinnern zu wollen.

Arthur Kaiser, Dekorationsmaler,
Friedenstraße 20.
Gest. Aufträge werden parterre bei Frau **Stua Bed.** geb. **Düma S.** entgegengenommen. 3.3.

Ziehung 21. u. 22. März

Münchener Lose 3.-

Porto u. Liste 30 Pf. Nur 173 000 Lose der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller.

4840 Geldgewinne zahlbar ohne Abzug mit Wert

190000

Hauptgewinne: Mark

60,000

30,000

10,000

2 à 5000 = 10 000

5 à 2000 = 10 000

10 à 1000 = 10 000

10 à 500 = 5 000

20 à 300 = 6 000

30 à 200 = 6 000

60 à 100 = 6 000

200 à 30 = 6 000

1000 à 10 = 10 000

3500 à 6 = 21 000

(erner Frachtwerkz: 3810 W. 15 - 57 150

Lose hier zu haben bei:

Carl Götz

Karlsruhe

und den bekannten

Verkaufsstellen.

Diese Woche Ziehungen

der **Münchener Schriftstellerheim-** Geldlose à 3 M.,

Strasburger Kriegerheim- und Donaueschinger à 2 M.,

Berliner Lose à 1 M., 2.1. bei Mehr mit Rabatt, empfiehlt noch

Carl Götz,

Sebelstraße 11/15, Karlsruhe. [4]

Reizbare Haut wird am besten gepflegt durch den täglichen Gebrauch der überaus feinen und milden Myrrhain-Seife.

Karl Budwig, Waldstrasse 34a, zwischen Kaiserstr. und Ludwigsplatz im Laden,
Tuch- und Massgeschäft,
empfiehlt
Deutsche Sack-Anzüge nach Mass zu Mk. 65.—,
Englische Sack-Anzüge nach Mass zu Mk. 70.—.

Färberei Brinck.
— Begr. 1846. —
60 Filialen. 500 Angestellte.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 18. März 1907.

46. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

König Richard II.

Geschichtliches Trauerspiel in fünf Akten von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Personen:

König Richard der Zweite	Felix Baumbach.
Edmund v. Langley,	} Christine
Herzog v. York,	
Johann v. Gaunt,	} Josef Mart.
Herzog v. Lancaster,	
Heinrich, mit dem Namen	} W. Wassermann.
Bolingbroke, Herzog von	
Hereford, Sohn Johanns	} Raul Seidler.
von Gaunt, nachmaliger	
König Heinrich IV.	Fritz Herz.
Herzog v. Numerie, Sohn	Fritz Soot.
von Mowbray, Herzog von	} Hugo Höder.
Norfolk	
Graf von Salisbury	Hugo Häfkerl.
Graf Berkley	Josef Mart jr.
Bishop,	} Siegfried Heintzel.
Bagot,	
Green,	} Herm. Benedict.
König Richards	
Graf von Northumberland	Wilhelm Kempf.
Heinrich Percy, sein Sohn	Raul Seidler.
Lord Ross	Max Schneider.
Lord Willoughby	Fritz Koch.
Lord Fitzwater	Fritz Reiff.
Bischof von Carlisle	H. Nesselträger.
Abt von Westminster	Ernst Golbe.
Der Lord Marschall	H. Nesselträger.
Sir Pierce von Erton	Fritz Koch.
Sir Stephen Scroop	Felix Krones.
Sir Gärtner	Adolf Hallego.
Sein Gefelle	Felix Krones.
Ein Gefangenwärter	Hugo Häfkerl.
Ein Stallknecht	Herm. Benedict.
Erster Herold	Fritz Reiff.
Zweiter Herold	August Schmitt.
Ein Diener Norfs	Hugo Bauer.
Ein Bedienter	Josef Kaubers.
Die Königin, Gemahlin	} Melanie Ermarth.
König Richards	
Herzogin von Gloster	Amalie Cramer.
Herzogin von York	M. Frauenborfer.
Ein Hoffräulein der Königin	Marie Genter.

Herren von Adel, Offiziere, Soldaten, Gefolge, Volk.

Die Szene ist an verschiedenen Orten in England und Wales.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 10 Uhr.
Kasseneröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. 5.—, Sperrsitze: I. Abt. 4.— usw.

Großherzoglich. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße,
empfiehlt große Auswahl
in allen Preislagen
= nur la Solinger Fabrikate =
Taschen-Messer
Scheren
Scheren-Etuis
verschiedene Ausstattungen
2, 3, 4 und 5 Scheren enthaltend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 19. März. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Violetta (La Traviata)**. Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen des F. M. Piave. Musik von Verdi. „Violetta“: Anni Schiroky vom Opernhaus in Frankfurt a. M. als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag, den 21. März. 50. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Martha oder Der Markt von Richmond**. Oper in 4 Akten von W. Friedrich. Musik von Flotow. „Titelpartie“: Anni Schiroky vom Opernhaus in Frankfurt a. M. als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 22. März. 49. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Zum erstenmal: **Sedda Gabler**. Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag, den 23. März. 47. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Drittes und letztes Gastspiel des königl. Bayer. Hoftheaters **Konrad Dreher**. **Das Münchner Kindl**. Eine Münchener Komödie mit Gesang in 4 Akten von Heinrich Stobitzer und Konrad Dreher. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 24. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). **Die Zauberflöte**. Oper in 2 Akten von Em. Schikaneder. Musik von W. A. Mozart. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Montag, den 25. März. 48. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). **Faust**. Tragödie von Goethe.

Erster Teil. Erster Abend in 1 Vorspiel und 5 Aufzügen. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 19., 21., 23., 24. und 25. März Balkon I. Abt. 6.—, Sperrsitze I. Abt. 4.50.
am 22. März Balkon I. Abt. 5.—, Sperrsitze I. Abt. 4.—.

Vorläufige Ankündigung.
Montag, den 1. April (Ostern). 27. Vorstellung außer Abonnement. **Lohengrin**.
Gebührenfreier Vorverkauf an die Abonnenten am Samstag, den 23. März, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A.
Allgemeiner Vorverkauf von Montag, den 25. März, vormittags 9 Uhr an.

Die Abonnementskarten für das IV. (letzte) Quartal, 55.—72. Vorstellung, können in der Zeit vom 18. bis mit 30. März an der Vorverkaufsstelle eingelöst werden.

Festhalle Karlsruhe.
Karfreitag, den 29. März. Zum Besten der Hoftheater-Pensionsanstalt. **Requiem**. Große Totenmesse von Hector Berlioz. Anfang 5 Uhr. Ende gegen 7 Uhr.
Preise: 4, 3, 2 M. und 1 M. 50 P.

Theater in Baden.
Mittwoch, den 20. März. 5. Vorstellung außer Abonnement. Gastspiel des königl. Bayer. Hoftheaters **Konrad Dreher**. **Das Münchner Kindl**. Eine Münchener Komödie mit Gesang in 4 Akten von Heinrich Stobitzer und Konrad Dreher. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Freitag, den 22. März. 22. Abonnements-Vorstellung. **Die Glocken von Cornville**. Romantisch-komische Oper in 3 Akten (4 Bildern). Musik von Robert Planquette. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Neue Rheindampfer der Neuen Karlsruher Schiffsahrts-Aktiengesellschaft.

Der neuerbaute Güterschraubendampfer „Prinz Berthold“, 1300 Tonnen Tragfähigkeit, ist auf seiner ersten Bergfahrt von Rotterdam gestern abend in Mannheim eingetroffen. Der Dampfer ist mit Gütern nach Mannheim, Ludwigshafen, Karlsruhe und Straßburg beladen. Desgleichen wird der neuerbaute Radschleppdampfer „Großherzog Friedrich“ Ende dieser Woche mit Schiffen der Rheinschiffahrts-Aktiengesellschaft vorm. Fendel, Mannheim, im Anhang seine erste Reise von Rotterdam nach dem Oberrhein antreten. Des ferneren sei darauf hingewiesen, daß die 3 neuen Güterschraubendampfer „Großherzog von Baden“, „Prinz Max“, „Max Bonzell“ in den Betrieben der Rheinschiffahrts-Aktiengesellschaft vorm. Fendel, Mannheim, eingereicht sind, und haben dieselben bereits einige Reisen berg- und talwärts zurückgelegt.

Personalveränderungen im XIV. Armeekorps. Kadetten-Aufstellung 1907.

Als Lt., vorläufig ohne Patent: die Portepee-Unteroffiziere: v. Loeden, im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, Richter, im 5. Bad. Inf.-Regt. Nr. 113.
Als Fähnrich: Pischke, Portepee-Unteroff., im 7. Bad. Inf.-Regt. Nr. 142.
Als charakterisierte Fähnriche: die Kadetten: v. Hornstein-Bietzingen, im 1. Bad. Leib-Gren.-Regt. Nr. 109, Adolph, im 4. Bad. Inf.-Regt. Prinz Wilhelm Nr. 112, v. Lippelskirch, im 6. Bad. Inf.-Regt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114, v. Both, im Inf.-Regt. von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 26, Brandt (Bruno), im 3. Ober-Elb. Inf.-Regt. Nr. 172, v. Derken, im Großherzogl. Mecklenburg. Jäger-Bat. Nr. 14, Mach, im Jäger-Regt. zu Pferde Nr. 3.

Beamte der Militär-Verwaltung.
Herrmann, Zahlmeister im Kurmärk. Drag.-Regt. Nr. 14, der Titel Oberzahlmeister verliehen.

Karlsruhe, 16. März.
Wetternachrichtendienst. Das mit der Leitung des Wetternachrichtendienstes in Baden betraute Zentralbureau für Meteorologie und Hydrographie wird vom 1. April an jeden Tag Wetterkarten herausgeben, die zum Preis von 60 Pf. im Monat durch jede Postanstalt bezogen werden können. Auf den Wetterkarten sind durch Zeichen die Witterungsverhältnisse, die am Morgen an 69 in Europa gelegenen Orten geherrscht haben, und durch Linien gleichen Aufdruckes ist dessen Verteilung dargestellt; außerdem enthalten sie jeweils eine Erläuterung der Wetterlage und ihres Zusammenhanges mit der Luftdruckverteilung sowie eine Witterungsvoraussicht für den nächsten Tag. (Karlsru. Ztg.)

Polizeibericht.

Karlsruhe, 17. März.
Drei junge Bäckerburschen überfielen in der Nacht zum 15. d. Mts. in der Karlstraße einen Hausgewerkschüler und mißhandelten ihn derart, daß er sich in einem Krankenhaus verbinden lassen mußte. — Wegen Vergehens gegen § 183 des St.G.B. wurde ein 36 Jahre alter Tagelöhner aus Weingarten angezeigt. — Ein an einem Hause in der Scheffelstraße angebrachter Automat wurde in der Nacht zum 16. d. M. erbrochen und seines Bargeldes beraubt. — In derselben Nacht erbrach ein Unbekannter Ecke Angarten- und Ruppurrerstraße einen Bretterschuppen und entwendete 2 Stallhasen. — Am 16. d. M., abends zwischen 8 und 9 Uhr, wurde in dem Hofe einer Wirtschaft in der Zähringerstraße ein Behälter aufgebrochen und daraus Ochsen- und Schweinefleisch im Werte von 10 M. gestohlen.

Karlsruhe, 18. März.
Gestern abend gegen 9 Uhr wurde ein verheirateter hiesiger Schneider in der Parkstraße in stark angegrünem Zustand und mit verschiedenen Verletzungen am Kopf aufgefunden. Die Verletzungen hat er sich offenbar beim Stürzen zugezogen. Er wurde in das städt. Krankenhaus verbracht und mußte dort verbleiben.

Der Liederabend von Lilly Koenen hat am letzten Samstag im Museumsaal leider nur einer kleinen Gemeinde einen erhebenden musikalischen Genuß bereitet; die Sängerin, die hier nicht unbekannt ist, denn sie hat vor Jahren in einem Abonnementskonzert mitgewirkt, erregt in uns das frohe Gefühl reinen Genießens; sie vereint Poesie, Geist und Empfindung mit einer vollendeten Technik und einer Kunst des Vortrags, der wir nur bei Meisterinnen begegnen. Sie wirkt durch eine vollendete Tonbildung und durch einen großen Stil zugleich, in dem sie die einfachsten Lieder vorzutragen weiß. Lilly Koenen sang zuerst Schubert und sie fand für diese Lieder die schlichte Wärme und jene wohlthuende Natürlichkeit des Vortrags, die uns die Schubert'schen Lieder lieb und wert macht. Die Lieder unseres einheimischen Komponisten Alexander von Dusch, die von einer weichen, lyrischen Stimmung getragen sind, fanden in der Konzertgeberin eine vortreffliche Interpretin, auch hier vereinte sie edle Gesangstechnik mit jeckenvollem, geistigem Ausdruck. Der Komponist sah selbst am Flügel und erwies sich als ein feinsinniger Begleiter seiner Lieder. Allerliebste war der Vortrag der vier holländischen Kinderlieder, die durch Katharina van Kennes eine fröhlich-lustige Vertonung gefunden, die durch Lilly Koenen eine charakteristische Wiedergabe fand. Eine bedeutende Leistung bot die Künstlerin endlich in der Wiedergabe des Liebes der Walküre von Heinrich van Eyden. Sie fand den lebhaftesten Beifall des Publikums.

Die Gesellschaft „Eintracht“ hatte am letzten Samstag ihre Angehörigen zu einem Künstlerkonzert eingeladen, das einen schönen Verlauf nahm und für dessen Veranstaltung dem Vorstand der herzlichste Dank der Mitglieder gebührt. Eingeleitet wurde das Konzert durch einen Cellovortrag des Herrn Hofmusikus Josef Keilberth, der in diesem Winter mehrfach im Konzertsaal Gelegenheit genommen hat, seine schöne Kunst hören zu lassen. Der junge Mann besitzt einen großen, schönen Ton und versteht eine weiche Cantilene zu spielen; die technischen Schwierigkeiten, wie sie uns in den Popper'schen Kompositionen „Zur Gitarre“ und dem bekannten aber weniger schönen „Elfentanz“ entgegen treten, überwindet der Künstler mit spielender Leichtigkeit. Ein stets gern gehörter Gast ist Herrmann Jadowker, der Abgott der jungen Damenvelt, auf den das Wort angewendet werden kann: er singt und siegt. Er sang eine Arie aus Goldmarks Oper „Das Heimchen am Herd“, in der er so recht nicht nur seine herrlichen Stimmittel, sondern auch seine vollendete Gesangskunst zeigen konnte. Weiterhin erfreute er durch den Vortrag von Liedern von Rückert und Fischhof. Es braucht nicht besonders betont zu werden, daß der treffliche Sänger für seinen Beifall fand. In Hermann Fischer hatte er einen

diskreten Begleiter gefunden. Amélie Fell, die erst kürzlich in einem öffentlichen Konzert ihre anerkanntenswerte Künstlerkraft gezeigt hatte, spielte drei kleine Sachen von Schumann, Chopin und Mendelssohn und die große E-dur-Polonaise von Liszt. Sie zeigt Kraft des Anschlags und Ausdauer, die neben dem Gedächtnis alle Anerkennung verdienen. Die junge Dame muß sich aber vor einer gewissen Unnatur hüten, die sich im Vortrag der Schumann'schen „Novellette“ bemerkbar machte. Eine etwas empfindsame Subjektivität machte sich in diesem Vortrage geltend, die bei Schumann doch nicht notwendig ist. Bedeutend war die Pianistin im Vortrage des Liszt'schen Werkes; sie zeigte vor allem ein virtuosos Können. Die liebenswürdige Künstlerin nahm mit Recht an den Ehrungen des Abends teil.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)
Montag, den 18. März:
Apollo-Theater. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
Freiwillige Feuerwehr. 1. Kompanie. Kompanie-Versammlung bei Kamerad Häfner zum Ruchbaum, abends 8 Uhr.
Posttheater. König Richard II. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 15. auf 16. März.
Alte Post. Blefer, Bahnstr. v. Donaueschingen. Nägele, Kfm. v. Nürnberg. Balz, Kaufm. v. Rastatt. Lufinauer, Kfm. v. Ludwigsburg. Herrmann, Kfm. v. Mannheim. Thoma, Kfm., Trüschler, Rechtsprakt., Göb, Steer u. Dieß, Eisenbahnhilfen v. Börsach. Müller u. Flüge, Kf. v. Lahr.
Bayerischer Hof. Norf, Handelsmann v. Barmen. Bender, Mont. v. Erbach. Söhns, Mont. v. Schiltigheim. Hemberger, Braun u. Rupp, Eisenbahngch. von Rheinau. Gärtner, Eisenbahngch. v. Mannheim. Wolf, Eisenbahngch. v. Wertheim.
Brattwurftglöckle. Andres, Kaufm. v. Berlin. Schacher, Kfm. v. Hettlingen. Seyer, Kfm. v. Frankfurt. Peter, Kaufm. v. St. Gallen. Feld, Wagenwärter v. Radolfzell. Walter, Priv. v. Rempfen. Flach, Kfm. v. Stuttgart. Kornmayer u. Speer, Bahnbeamte von Schaffhausen. Neurer, Vogel u. Wohlschlegel, Bahnbeamte v. Offenburg.
Darmstädter Hof. Kuhn, Arzt v. Heidelberg.
Drei Könige. Schreiber, Mont. v. Lahr. Linz, Bäcker v. Nürnberg. Löwe, Mont. v. Stuttgart.
Erbrünn. Frhr. Rint v. Waldenfels, Leutnant v. Heidelberg. Frau Grün u. Frau Peteren m. Töchtern, Rent. v. B.-Baden. Benemann, Stud. von London. Bar, Rent. m. Fam. v. Denver. Wahl, Leutn. v. Mülhausen. Ellensfeld, Kfm. v. Köln. Friedländer, Ederdors u. Witt, Kf. v. Berlin. Jacob u. Scheuer, Kf. v. Frankfurt. Cohn, Kfm. v. Ravensburg. Dahl, Kfm. v. Aachen. Dreyfuß, Kfm. v. Kaiserlautern. Koppmann, Ing. v. Amsterdam. Marr, Kfm. v. Mülhausen. Wolf, Kfm. v. Hamburg.
Friedrichshof. Schlay u. Adam, Kf. v. Berlin. Böpel, Ing. v. Mainz. Klar, Kaufm. v. Stuttgart. Daum, Kfm. v. Annweiler. Schröder, Kfm. v. Hannover. Nowosad, Kfm. v. Dresden. Ulrichs, Oberleutn. v. Bittsch. Pfander, Kfm. v. Mannheim. Schneurs, Kfm. von Chemnitz. Stöhr, Kfm. v. Jellenroda. Leddoort, Kfm. v. Grefeld.
Geist. Wielandt, Kfm. v. Stuttgart. Peters, Kfm. v. Oberbrügge. Sonthelm, Kfm. v. Mellingen. Brumm, Kfm. v. Hanau. Straub, Kfm. v. Kirchheim. Hochbaum, Kaufm. von Burg. Schubert, Kaufm. v. Köln. Lanzenberg, Kfm. v. Hamburg. Schuler, Kfm. v. Gannstatt. Pferr, Kfm. v. Düren. Freund, Kfm. v. Hannover. Huber u. Volgt, Kf. v. Frankfurt. Helbergott, Kfm. v. Braunschweig. Hohmann, Kfm. v. Ronsdorf. Moll, Kfm. v. Seel. Kleemann, Kaufm. v. Remscheid. Menzel u. Hüfner, Kf. v. Leipzig. Feine u. Meyer, Kf. v. Dresden. Reinde, Kfm. v. Nürnberg. Gundelsinger, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. v. Gruol.
Grüner Hof. Wald, Kfm. Wolf, Schott, Schäfer, Schön u. Ganja, Leutn. v. Berlin. Petri, Leutn. v. Neubreitach. v. Heimbürg, Leutn. v. Konstanz. Klenig, Kfm. v. Freiburg. Blume, Kfm. v. Breslau. Rosenfranz, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Bennighausen, Kfm. v. Grefeld. Futterwal, Kfm. v. Porrentrup.
Hotel Germania. Frhr. v. Röder zu Diersburg. Detonom v. Erfurt. Citroen, Rentn. m. Frau v. Amsterdam. Moritz, Reg.-Baumstr. m. Frau, u. Braun, Kfm. v. Köln. Hammel, Obering. m. Frau v. Offen. Singer, Fabr. v. Wien. Stiwago, Rentn. v. Moskau. Dr. Determann, Arzt v. St. Maffien. Widenhöhn, Fabrikdirektor v. Kaiserlautern. Laase, Juwelier v. Amsterdam. Feist, Priv. v. London. Adolphi, Kfm., u. Graet, Ober-

leutnant v. Berlin. Düll, Brauereidirekt. v. München. Lucius, Geh. Kommerzienrat v. Erfurt. Fr. Koenen, Konzertsängerin v. Berlin. Hoffmann, Direktor von Frankfurt.

Hotel Gröffe. Garisch, Mayer, Klippstein, Schmidt, Sittenberg u. Camphausen, Kf. v. Frankfurt. Spangenberg, Gländer u. Trapp, Leutn. v. Rastatt. Buchholz, Leutn. v. Colmar. Siegel, Priv. v. Hamburg. Fräul. Phyllipp, Priv. v. Plauen. Deerbacher, Kfm. v. Chemnitz. Rosenheim, Kfm. v. London. Frosenius, Neustädter, Michaelis, Butterweich, Gltan u. Jaks, Kf. v. Berlin. Schneider, Weingutsbes. m. Frau v. Nierstein. Braun, Kfm. v. Würzburg. Böller, Kfm. v. Köln. General Leutwein m. Frau v. Ueberlingen. Goerterich, Kfm. v. Coblenz. Engelhorn, Oberbauteisp. v. Konstanz. Braun, Cohn u. Gobel, Kf. v. München. Porstner, Fabr. mit Frau v. Hagen. Bachus, Fabr. v. Aachen. Dr. Winterer, Oberbürgermeister v. Freiburg. Frau Dr. Raumann von Redargemünd. Guertel, Leutn. v. Colmar. Raffoy, Hotelier v. Triberg. Dertel, Ing. v. Hannover. Baiton, Kfm. v. Mannheim. Rabened, Priv. v. Düsseldorf. Ferren, Priv. v. Moskau. Silberbauer, Kfm. v. Paris. Frank u. Bloch, Kf. v. Leipzig. Bernstein, Kfm. v. Coburg. Moser, Kfm. v. Stuttgart. Arenz, Kfm. v. Mannheim. Boegler, Guisdes. v. Etel. Schwob, Kfm. v. Basel.

Gottesdienste. — 19. März.

Katholische Stadtgemeinde.
Fest des hl. Josef.
Hauptkirche St. Stephan.
5, 6, 7, 1/2 8 und 1/2 9 Uhr hl. Messen.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und leuitiertem Amt.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Herz-Jesu-Andacht mit Segen.
Am Fest des hl. Josef: Generalkommunion für Männer und Jünglinge.
Beichtgelegenheit von heute ab bis Ostern durch hochw. Vater Leonhard aus Gorheim, täglich früh von 6—9 Uhr und nachmittags von 3—7 Uhr.
Bernharduskirche.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Frühmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Schülergottesdienst.
1/2 8 Uhr Corporis-Christi-Bruderschaft.
Liebfrauenkirche.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 8 Uhr Andacht vom schmerzhaften Rosenkranz.
St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).
6 Uhr Beichtgelegenheit und Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 7 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
1/2 8 Uhr Andacht zum guten Tod.
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.
11 Uhr hl. Messe.
St. Vincentiuskapelle.
1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.
St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).
8 Uhr Amt.
St. Peter- und Paulskirche.
6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Segen.
2 Uhr Andacht zu Ehren der hl. Familie.
Stadtteil Müppurr (Festhalle).
9 Uhr hl. Messe mit Predigt.
Vereinsversammlungen:
8 Uhr: Jugendverein der Oststadt: Familienabend im Saalbau.
1/2 9 Uhr: Katholischer Männerverein St. Stephan: Monatsversammlung mit Vortrag im 2. Stock der Wirtschaft zum „Landtschnecht“.
(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.
Auferstehungskirche.
Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.